

Soziale Bewegungen und Protest - Fridays for Future - Kurzinfo

Veranstaltungsnummer: 08-26-5-M12-2

Freitags, 10:15–11:45 h, Unicom 7.4680

1) Ziele

Mit Fridays for Future haben die Klimaproteste eine neue Dimension erreicht. Die Proteste, die mit der exemplarischen Aktion der schwedischen Schülerin Greta Thunberg begannen, haben sich inzwischen zu einer weltumspannenden Protestbewegung entwickelt, der es gelungen ist das Thema Klimawandel als drängendes, aktuelles Problem auf nationalen und die internationale politische Agenda zu setzen.

Wie ist es zu dieser bemerkenswerten Entwicklung gekommen? Wie ist es den SchülerInnen und StudentInnen, die den Kern der AktivistInnen ausmachen, gelungen, Millionen von Menschen gegen die Klimapolitik ihrer Regierungen auf die Straße zu bringen? Wer beteiligt sich an den Protesten? Was sind die Motive der DemonstrantInnen und der OrganisatorInnen der Proteste? Wie schaffen es SchülerInnen und junge StudentInnen einen solchen Protest zu organisieren?

Um diese Fragen soll es im Seminar gehen – und zwar nicht aus einer theoretischen Perspektive, sondern im Rahmen eines Lehrforschungsprojekts, in dem wir versuchen, selbst, durch eigene Forschungsarbeiten, Antworten auf diese und andere für das Thema relevanten Fragen zu finden. Im Seminar werden wir uns einerseits mit einigen zentralen Forschungsansätzen der Bewegungsforschung beschäftigen. Diese dienen dann als Hintergrundwissen für unsere eigene Forschung über Fridays for Future. Das Seminar wird daher nur zum Teil in Form klassischer Seminarsitzungen stattfinden. Ein relevanter Teil der Seminarzeit wird darauf verwendet werden, mit Befragungen, Teilnehmender Beobachtung, Interviews, Medienauswertungen etc. Wissen über die (Bremer) Fridays for Future Bewegung zu generieren.

2) Teilnahmebedingungen

Um am Seminar teilnehmen zu können, ist es notwendig, Interesse an der Durchführung einer eigenständigen Forschungsarbeit mitzubringen. Es wird darum gehen, sich – unter Anleitung – generelles Wissen über soziale Bewegungen anzueignen und Forschungsdesigns für Untersuchungen verschiedener Aspekte der Fridays for Future Mobilisierung zu entwickeln. Je nach Interesse und Engagement kann an die Stelle einer Seminararbeit eine gemeinsame Publikation über Fridays for Future treten.

3) Seminarplan

Der Seminarplan ist erst einmal nur ein vorläufiger Entwurf. Er liefert eine grobe Struktur, die im Verlauf des Seminars gemeinsam ausgefüllt und konkretisiert werden muss.

1 18.10.19 Einführung & Planung

- Vorstellung des Seminarplans, Referate, etc.

2 25.10.19 Einführung in die Bewegungsforschung und FFF

- Della Porta, Donatella, and Mario Diani (2006), *Social Movements. An Introduction*, 2nd ed. Malden, MA: Blackwell, Chapter 1.
- Sommer, Moritz, Dieter Rucht, Sebastian Haunss und Sabrina Zajak (2019): *Fridays for Future. Profil, Entstehung und Perspektiven der Protestbewegung in Deutschland*, ipb Working Paper 2/2019, Berlin: Institut für Protest- und Bewegungsforschung.

Demonstrationsbefragungen

- Andretta, Massimiliano, and Donatella della Porta (2014): Surveying Protestors: Why and How, in: Donatella della Porta (ed.), *Methodological Practices in Social Movement Research*, Oxford: Oxford University Press, S. 308–334.

3 1.11.19 Paradigmen der Bewegungsforschung I

Resource Mobilization

- McCarthy, John D., and Mayer N. Zald (1977): Resource Mobilization and Social Movements. A Partial Theory, *American Journal of Sociology* 82(6): 1212–1241.

Political Process

- Kriesi, Hanspeter (2004): Political Context and Opportunity, in: David A. Snow, Sarah A. Soule, and Hanspeter Kriesi (Hrsg.), *The Blackwell Companion to Social Movements*, Malden: Blackwell, S. 67–90.

4 8.11.19 Paradigmen der Bewegungsforschung II

Framing

- Snow, David A. (2004): Framing Processes, Ideology, and Discursive Fields, in: David A. Snow, Sarah Anne Soule, and Hanspeter Kriesi (Hrsg.), *The Blackwell Companion to Social Movements*, Oxford: Blackwell, S. 380–412.

Collective Identity

- Melucci, Alberto (1995): The Process of Collective Identity, in: Hank Johnston and Bert Klandermans (Hrsg.), *Social Movements and Culture*, London: Routledge, S. 41–64.

5 22.11.19 Forschungsperspektiven

Protestbeobachtung

- Lichterman, Paul (2002): Seeing Structures Happen: Theory-Driven Participant Observation, in: Bert Klandermans and Suzanne Staggenborg (Hrsg.), *Methods of Social Movement Research*, University of Minnesota Press, S. 118–145.
- Rucht, Dieter (2003): »Schön, so viele Fahnen hier zu sehen, und so viel rot!«. Die Gewerkschaftsveranstaltung zum 1. Mai 2002 in Berlin, in: Dieter Rucht (Hrsg.), *Berlin, 1. Mai 2002 - Politische Demonstrationsrituale*, Leverkusen: Leske + Budrich, S. 21–53.

Medienanalyse

- Rucht, Dieter, und Simon Teune (2008): Eine quantitative Analyse der G8-Berichterstattung in den Printmedien, in: Dieter Rucht und Simon Teune (Hrsg.), *Nur Clowns und Chaoten? Die G8-Protteste in Heiligendamm im Spiegel der Massenmedien*, Frankfurt - New York: Campus, S. 53–75.

6 29.11.19 Forschungssitzung

Demonstrationsbefragung

7 6.12.19 Forschungssitzung

t.b.a.

8 13.12.19 Forschungssitzung

t.b.a.

9 20.12.19 Zwischenbilanz

- *Wo stehen wir, was haben wir bisher erreicht, welche Probleme treten auf, wo soll es hingehen?*

10 10.1.20 Forschungssitzung

t.b.a.

11 17.1.20 Forschungssitzung/Publicationsplanung

t.b.a.

12 24.1.20 Forschungssitzung/Publicationsplanung

t.b.a.

13 31.1.20 Ergebnispräsentation